



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Dezember 2023 / Januar 2024



Monatsspruch
Dezember

**Meine Augen haben
deinen Heiland
gesehen,
das Heil, das du
bereitet hast
vor allen Völkern.**

Lukas 2,30-31

Weihnachten gilt als das Fest der Kinder, geht es doch dabei um ein ganz besonderes Kind. Aber was ist mit den Alten und den ganz Alten? Kommen die nur am Rande vor, im Hintergrund?

Ich denke an Simeon. „Gott hat erhört.“ – so lautet sein Name. Ich stelle mir seine Lebensgeschichte in Bildern vor. Sein ganzes Leben hat er gewartet und jetzt: Mit seinen Männerhänden, altersfleckig und mit hervortretenden Adern hält er ein Baby im Arm. Behutsam und doch fest umschließen die runzeligen Hände den kleinen Körper. Als hielten sie einen Schatz. Seine Augen sind ganz auf das kleine Gesicht mit glatter und weicher Haut gerichtet. So wird auch Simeon als kleines Kind ausgeschaut haben. Dann hat ihn das Leben geprägt. Mit dreizehn Jahren wird Simeon im Tempel gestanden haben, vorn in einen Gebetsmantel gehüllt, Gebetsriemen um Arm und Stirn gebunden, eine Schriftrolle in den Händen. Ein linkischer und doch ernster Junge, der feierlich aus den überlieferten Texten rezitiert. Ob du auch über die Schriften diskutiert hast wie der, den du in den Händen hältst, das später tat? Auf jeden Fall kanntest du die alten Worte der Hoffnung: „Siehe, das ist mein Knecht – ich halte ihn – und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat.“ (Jesaja 42,1).

Die Zeit malt weiter. Du, Simeon, wirst ein junger Mann mit muskulösem Körper. Dein Gesicht wird voller, von schwarzen, schulterlangen Haaren gerahmt. Deine

Augen sind dunkel und brennend von dem, was sie sehen: Die Römer besetzen das Land. Sie haben ein Blutbad angerichtet und sind in den Tempel eingedrungen. Ihr Feldherr Pompeius entweihte, was euch das Heiligste war. Du hast gelitten, Simeon, bist zu einem Fragenden geworden. Gott, der du uns einen Erlöser versprichst, wo bist du? Komm zu uns und zeige dich!

Wenn ich mir weitere Bilder vorstelle, sehe ich dich, Simeon im Kreis deiner Familie. Ich kann mir dich nicht ohne Kinder vorstellen. Du musst gewusst haben, wie man ein Baby hält. Behutsam und doch fest. So, dass es Vertrauen ins Leben gewinnt. Im Land herrschte beständiges Chaos. Deine Kinder aber ließen dich spüren: Immer noch hat die Liebe guten Boden. Vielleicht waren sie es, die dich ahnen ließen, dass Gott ganz anders kommen kann, zart und kraftvoll zugleich.

Und die Zeit malt weiter - kaum, dass wir ihre Pinselstriche bemerken. Wir nehmen oft nur die fertigen Bilder wahr: wie ein Mensch gealtert ist. Ich sehe, wie sie dir den Rücken gebeugter malt. Die Schläfen schraffiert sie grau. Deinen Bart durchwirkt sie mit Silberfäden, ehe sie ihn ganz weiß werden lässt. Schwer liegt die Last der römischen Herrschaft dir und deinem Volk auf den Schultern. Doch deine Hoffnung, sie wollte sich nicht unterkriegen lassen. Gott würde eine Antwort geben, so wie dein Name es verhiess.

Und dann kam der Tag, an dem du plötzlich wusstest: Heute ist es soweit. Ich muss in den Tempel gehen. Da war diese junge Familie mit ihrem erstgeborenen Kind. Jesus: Gott ist Hilfe. Dein Herz klopfte. Das ist er, auf den du gewartet hast. Als hätte dein ganzes Leben dich vorbereitet auf diesen Tag.

Ach, Simeon, alter Mann. Du darfst noch einmal ein Kind in den Händen halten. Behutsam und fest. Ich stelle mir vor, wie es seine Finger in deinen weißen Bart gräbt und dich zum Lachen bringt. Dein runzeliges Gesicht leuchtet. Zärtlich streichst du dem Kind über die Stirn und die Wangen. Und berührst zugleich deine Hoffnung. Klein und doch kraftvoll. Entschlossen zu wachsen und sich auszubreiten bis in den letzten Winkel der Welt.

Dann beginnst du zu singen mit brüchiger Stimme von der Hoffnung, die man manchmal nur einen Moment lang in den Händen hält und die nun eine Zukunft zeigt: Als Land, in dem es sich leben lässt – ein Friedensreich.

Ich stelle mir vor, wie du einen letzten Blick auf das Kind richtest. Dann gibst du es den Eltern zurück und segnest ihre kleine Familie. Es wird nicht leicht werden für sie. Die Geister werden sich an diesem Kind scheiden. Es wird ein harter Weg werden. Aber Gott wird in ihm zu Hause sein.

Am Ende sehe ich deine Hände. Gebetet und gesegnet haben sie. Genommen, gegeben und gehalten. Jetzt sind sie leer. Sie haben losgelassen. Es war genug. Die Zeit malt Simeons Gesicht. Seine Züge entspannt, ein Mund der lächelt. Auf den geschlossenen Lidern ahnt man ein Leuchten. Simeon hat ein Kind in den Händen gehalten. Jetzt hält es ihn. Die Zeit legt den Pinsel aus der Hand. Ihr Werk ist vollendet. Hinter dem Bild glänzt die Ewigkeit.

Pfarrer Burkhard Nitzsche (nach einem Text von Tina Willms)

Die Heiligen Drei Könige



wollen wir zusammen basteln.
Am Mittwoch, dem 6. Dezember
von 16.00 bis 18.00
im Gemeinderaum im
Pfarrhaus Graupa
Borsbergstr. 32



Wir freuen uns schon
sehr auf euch und grüßen
herzlich, Anke Schwind und
ihre „Heinzelmännchen“!



Ein anderer Adventskalender

Am 1. Dezember öffnen die Kinder endlich das erste „Fensterchen“ ihres Adventskalenders.

Das wollen wir in diesem Jahr auch an unserer Graupaer Kirche tun.



Vielleicht haben Sie schon die Zahlen an den Fenstern und Türen entdeckt?

Täglich um 19 Uhr öffnet sich ein Fenster!



Denken wir zurück:

Wie war das mit Joseph und seiner hochschwangeren Maria?

Drei Wochen waren sie bei Kälte und Nässe unterwegs von Nazareth nach Bethlehem. Dort am Ziel kam Jesus auf die Welt.

So wie die beiden wollen auch wir uns auf den Weg machen, unsere warmen Stuben verlassen ohne vorher die Wetter-App zu befragen.

Das könnte unbequem sein, aber schöpfen wir nicht Kraft aus der Begegnung mit anderen Menschen, die sich auch auf den Weg gemacht haben?

Erfreuen wir uns gemeinsam an den Überraschungen, welche uns hinter den Kirchenfenstern und -türen erwarten, auf die sich viele vorbereitet haben.

Mit Musik, mit Worten und gemeinsamem Singen stimmen wir uns ein auf den Advent und letztlich auf den Heiligen Abend.

Dann öffnet sich die große Kirchentür mit der Zahl **24**.

Wir gehen hinein am Heiligabend und feiern den Beginn des Weihnachtsfestes!



Sie sind herzlich eingeladen!

Seniorenadvent im

Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde sind dazu wieder herzlich eingeladen, am

Dienstag, dem 12. Dezember 2023, um 15 Uhr.

Ein weihnachtliches Theaterstück, gemeinsames Singen und Kaffeetrinken in adventlicher Stimmung, sollen an diesem Nachmittag nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Damit wir planen können, ist es gut, wenn Sie sich bei uns melden

Pfarramt in Graupa: 03501 548242 (bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter) oder burkhard.nitzsche@evlks.de



...und FRIEDE auf Erden

Das ist es, was wir uns in diesen Wochen/Monaten/Jahren des Hasses und der Kriege auf Erden am meisten wünschen! **Der Posaunenchor** wird auch in diesem Jahr mit seinen Instrumenten die Botschaft vom Licht, das in die Welt kommt und den Frieden auf Erden bringt, in unsere Orte hineinblasen.



Uns beschäftigt die Situation im Heiligen Land sehr. Wir haben Freunde im Westjordanland bei Brass for Peace. Unsere Gemeinde konnte im Sommer 2022 die Jugendlichen aus Palästina mit Jugendlichen aus Deutschland zusammen musizierend erleben. Im März 2023 war die deutsche Bläserfamilie bei Brass for Peace im Heiligen Land zu Besuch und im Sommer 2023 haben die deutschen Jugendlichen den Gegenbesuch in Israel bei ihren palästinensischen MusikkollegInnen und FreundInnen gemacht. Unfassbar, was dort jetzt geschieht. Im Newsletter von Brass for Peace auf www.brass-for-peace.de lesen wir welche Auswirkungen

der Gazakrieg im Westjordanland hat. Dort, wo der Verein mit der Musik seit mehr als 10 Jahren zum Frieden beitragen möchte. Ein Frieden, der momentan hoffnungslos erscheint. Aber dank der Weihnachtsbotschaft behalten wir uns die Hoffnung und die Zuversicht. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr unsere Kollekte, die wir während unserer Adventsmusiken sammeln, mit Brass for Peace teilen.



W. Groeschel

Samstag, 02.12. – 17.30 Uhr Weihnachtsmarkt Liebethal

Dienstag, 05.12. – 19.00 Uhr Adventskalendertür Kirche Graupa

Mittwoch, 06.12. – 18.00 Uhr Diak. Altenzentrum, Kurzzeitpflege

Freitag, 08.12. – 16.40 Uhr Seniorenadvent in Copitz

Samstag, 09.12. – 16.00 Uhr Schlossweihnacht Graupa.

17.15 Uhr Bonnewitzer Rundling

Dienstag, 12.12. – 18.30 Uhr Birkwitz,

Freitag, 15.12. – 18.00 Uhr Pillnitz Pflegeheim Maillebahn

19.00 Uhr Pillnitz gegenüber Fahrrad Tietz

Sonntag, 17.12. – 15.00 Uhr Weinbergkirche Pillnitz

17.00 Uhr Pappritz

Dienstag, 19.12. – 18.30 Uhr Copitz, Lindenstraße

Freitag, 22.12. – 18.00 Uhr Bläserweihnacht Windmüllerhaus Zaschendorf

Dienstag, 26.12. – 10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Graupa

Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Sonnabend, 16.12.2023, 16:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach Weihnachtsoratorium Kantaten 1 - 3



Sopran: Katharina Spaniel, Alt: Franziska Kimme
Tenor: Alexander Schafft, Bass: Sebastian Richter
Kantorei, Jugendkantorei & Kurrende St. Marien,
Barockensemble St. Marien
Leitung: Florian Mauersberger



Sonnabend, 16.12. 2022, 16:00 Uhr in der Kirche
Graupa

Weihnachtskonzert
mit dem



Weihnachtsfestkonzert

Dienstag, 26.12.2023, um 16 Uhr in der Kirche Graupa
Männerchor **„in voce veritas“**

Es werden traditionelle Weihnachtslieder, Kirchen-
aber auch moderne Popularliteratur präsentiert.
Das Ensemble freut sich, die besinnlichsten Tage des
Jahres mit Ihnen in festlicher Atmosphäre und mit
Weihnachtsmusik zu feiern.



Sonntag, 31.12.2023, 23.00 Uhr, St. Marien Pirna

Andacht zum Jahreswechsel

An der Jahn-Orgel: Kantor Florian Mauersberger
Eintritt frei



Sonnabend, 06.01.2024, 16.00 Uhr St. Marien Pirna

Familienkonzert

**„Die Weihnachtsgeschichte“
von Carl Orff**

Jugendkantorei & Kurrenden St. Marien & Radeberg,
Instrumental- und Laienspielensemble



Sternsingen 2024

20*C+M+B+24

Christus Mansionem Benedicat!

Christus segne dieses Haus!



Liebe Kinder,
Bald ist es wieder soweit!
Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.
Geht ihr mit, wenn die Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen?
Möchtet ihr mithelfen, dass es Kindern in Südafrika besser geht?
Wir laden euch herzlich ein dabei zu sein!

Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr und Freude den Menschen in unserer Gemeinde, sowie in den Aidswaisen-Projekten „Kenosis“ und „Siyabonga“ in Südafrika, für die die Spenden in Empfang genommen werden.
<http://www.kirche-graupa.de/gemeinde/partnergemeinde-und-oekumene/>

Jede Gruppe muss von Erwachsenen begleitet werden und wir möchten Sie an dieser Stelle um Ihre Zeit und Unterstützung bitten (Termine s. u.).
Für unsere Planung, brauchen wir ihre Entscheidung bis zum 21. Dezember:
Pfarramt: 03501/548242 (ein AB ist geschaltet)
oder per Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Die Sternsinger treffen sich:

Dienstag, 2. Januar 2024 ab 15.15 Uhr, Diakonisches Altenzentrum,

Sonnabend, 6. Januar 2024 ab 9.00 Uhr, Pfarrhaus Graupa,

Sonntag, 7. Januar 2024 um 10.00 Uhr, Kirche Graupa,

Sternsinger-Spende sind auch im Pfarramt, oder zum Gottesdienst am Sonntag dem 7. Januar 2024 möglich, bzw. über das Konto der Kirchgemeinde

Empfänger:

Kassenverwaltung Pirna

IBAN:

DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC:

GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 2690 GR-Sternsingen- ... (Ihr Name)

(Spendenbescheinigung erhalten Sie im Pfarramt.)

Unsere Gottesdienste

<p>03.12. Sonntag 1. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa mit Kirchencafé und Kirchgemeindeversammlung Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>
<p>10.12. Sonntag 2. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit dem Vokalensemble „Die Krachblüten“ aus Dresden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>17.12. Sonntag 3. Advent</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>23.12 Samstag</p>	<p>15.45 Uhr Christvesper im Diakonischen Altenzentrum Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>24.12. Sonntag Heiliger Abend</p> 	<p>in Liebenthal: 15.00 Uhr Christvesper Pfarrer Burkhard Nitzsche 22.00 Uhr Quempas-Christnacht mit Hirtenfeuer</p> <p>in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Burckhard Schulze 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Burkhard Nitzsche 18.00 Uhr Christvesper mit Abendmahl Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
<p>25.12. Montag 1.Weihnachtstag</p>	<p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>26.12. Dienstag 2.Weihnachtstag</p>	<p>10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Graupa mit Taufe und dem Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa</p>
<p>31.12. Sonntag Silvester</p>	<p>17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in Graupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p> <p>23.30 Uhr Andacht in Liebenthal Texte und Musik zum Jahreswechsel Kollekte: eigene Gemeinde</p>

Jahreslosung 2024
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
 1. Korinther 16, 14

01.01.2024 Montag	15.00 Uhr Gottesdienst am Neujahrestag in Pillnitz Pfarrerin Dr. Maria Heinke-Probst u. Pfarrer Burkhard Nitzsche
	15.45 Uhr Entsendung Sternsinger im Diakonischen Altenzentrum Graupa Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika
07.01.2024 1. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Empfang der Sternsinger in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche  Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika
14.01.2024 2. Sonntag nach Epiphantias	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
21.01.2024 3. Sonntag nach Epiphantias	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
28.01.2024 Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
28.01.2024 Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr Swingende Gemeinde im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz Pfarrer Dieter Rau, Studierende der HfKMD und Sächsische Posaunenmission Kollekte: Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe
04.02.2024 Sexagesimä	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD



Die Kollekten am Heilig Abend sind bestimmt zu
 50 % NGO „Sienos Grupė“/Litauen (siehe vorletzte Seite)
 50 % Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde



2. Sonntag im Advent

10. Dezember 2013, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Graupa



mit traditionellen und modernen Liedern
 zum Advent wird dieser Gottesdienst
 musikalisch gestaltet vom
 Vokalensemble
„Die Krachblüten“
 aus Dresden



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 05. (Abendmahl) u. 19.12.2023 16. u. 30. (Abendmahl) 01.2024	Diakonisches Altenzentrum
Christvesper	Samstag, 23.12.2023 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Aussendung Sternsinger	Dienstag, 02.01.2023 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 12.12.2023, 09. und 23.01.2024	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 21.12.2023 und 11.01.2024	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 08.01./05.02.2024	Pfarrhaus Graupa
Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 15.01. und 19.02.2024	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr 02.01. und 06.02.2024	Gemeinderaum Liebethal
Musikgarten der musikalische Kinderkreis	Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr 02. und 16.12.2023 06. und 20.01. / 03.02.2024	Pfarrhaus Graupa
Kreativtreff Graupa	Letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr 29.11.23 / 31.01.2024	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr Dienstag, 16.15 bis 17.15 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite)	Marienkirche Pirna
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Fürbitten



für zwei Taufen in der Kirche Graupa
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
Psalm 119, 106

eine Trauung in der Kirche Liebethal
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1, 7



für Gottes Segen zur Goldenen Hochzeit in der Kirche Liebethal
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. 1. Korinther 16, 14

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Oktober und November Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.



Nicht begreifen, nur anbeten,
kann ich Mensch die Gottestat,
sinnend an die Krippe treten,
drin Gott selbst gelegen hat.
Nicht begreifen, nein,
nur danken will ich, weil das Licht
nun scheint, weil die Liebe
ohne Schranken
mit der Welt auch mich gemeint.

Arno Pötzsch

Und wir denken
an die verstorbenen Gemeindeglieder

Unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater,
der uns geliebt und uns einen ewigen Trost gegeben hat
und eine gute Hoffnung durch Gnade,
der tröste eure Herzen und stärke euch
in allem guten Werk und Wort.

2. Thessalonicher 2,16-17



Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Rückblick:

Familienfreizeit in Kohren-Sahlis vom 29.09.-01.10.2023

Die Kirchgemeinde Graupa-Liebethal hatte eingeladen, 22 Erwachsene und sieben Kindern reisten an. Begrüßt wurden alle mit einem von Christina Seiler gebastelten herzlichen „Willkommen“.



Nach dem Abendbrot versammelten wir uns um einen wunderbaren Blumenstrauß und stellten uns einander vor, auch wurde gesungen.

Lena Scheller stellte uns Abraham und Sara vor und, mit bunten Tüchern, insbesondere die Geschichte Hagars, die Geburt ihres Sohnes, der Gang in die Wüste, die Begegnung mit Gott. Daraus entstand die Arbeit für die nächsten Tage in 6 Themen, während Deborah Gräßer und Lena Schäller, mit den Kindern bunte Laternen bastelten.

Pausen bei der Arbeit wurden zum Singen genutzt.

Am Sonnabend früh wurden wir zum Morgensport in den Kirchgarten geladen, der sich dann als ein Morgengebet in frischer Luft entpuppte. Es folgte die Gruppenarbeit und die Kinder bastelten ihre Laternen fertig.

Am Nachmittag gab es zuerst ein Gruppenfoto am Töpferbrunnen,



dem folgte ein Spaziergang nach Rüdigsdorf, um den von Moritz von Schwind und anderen Künstlern zum antiken Märchen „Amor und Psyche“ gestalteten Pavillon in der ehemaligen Orangerie zu bewundern. Die Kinder spielten mit Deborah und Lena auf der Wiese vor dem Pavillon. Mitgebrachter Kuchen versüßte den Nachmittag. Für den Abend hatten die beiden Frauen noch einen Spielabend für gemischte Gruppen vorbereitet, ehe wir singend zum Lampionumzug bei Vollmond in den Kirchgarten gezogen sind. Ein wunderschöner Abschluss des Tages. Am Sonntag dann feierten wir nach dem Frühstück einen Gottesdienst mit viel Gesang.

Danach blieb noch Zeit, um gemeinsam die Sommerrodelbahn auszuprobieren. Wer wollte konnte auch noch das Töpferhaus Arnold besuchen. Manch einer kam strahlend mit einem erstandenen Erzeugnis aus dem Laden. Nach dem Mittagessen ging es ans Verabschieden, die Teilnehmer fahren erfüllt von den Erlebnissen nach Hause.

Apropos, es sei an dieser Stelle dem Haus für die reibungslose und wohlschmeckende Beköstigung gedankt!

Alle bedankten sich bei den Organisatoren für die gelungenen Tage.



Text und Fotos, Gerd Döge

Aus dem Kirchenvorstand



In der Oktober-Sitzung wurden die Baumaßnahmen der letzten drei Jahre an der Graupaer Kirche mit insgesamt 665.000 € noch einmal abschließend betrachtet (Dachsanierung, Glockenstuhl, Fassade und Abdichtung) und der bauliche Fortschritt verzeichnet. Das Projekt des barrierefreien Zugangs ist fristgemäß beantragt worden, hat aber geringe Aussichten auf eine Förderung durch das Förderprogramm „Lieblingsplätze“. Deshalb sind wir hier auf dem Weg, über andere Fördermöglichkeiten dieses nach wie vor wichtige Vorhaben zu verwirklichen.

Im Rückblick auf das Gemeindefest zum 650. Kirchweihjubiläum in Liebenthal möchte der Kirchenvorstand ausdrücklich allen Helfern und Beteiligten seinen großen Dank für diesen gelungenen und atmosphärisch wunderschönen Tag aussprechen.

Auch die Familienfreizeit mit der Beteiligung junger Familien gehört zu den schönen Höhepunkten der letzten Monate. Der Kirchenvorstand konnte außerdem feststellen, dass sich das Angebot des Musikgartens inzwischen fest etabliert hat, wofür wir Frau Buschbeck und den beteiligten Eltern dankbar sind.

In der November-Sitzung hatte der Kirchenvorstand zu zwei Themen Gäste eingeladen. Herr Andreas Steffens, Projektmanager des Elbekirchentages 2024 unter dem Motto „WassERleben“, stellte uns den bisherigen Planungsstand dieses überregionalen Projektes vor. Weitere Informationen dazu erfolgen auf der Website des Kirchenbezirks Pirna und auch auf unserer Website.

Bezirkskatechetin Beate Tschöpe hat mit uns nach Lösungen gesucht, wie nach dem Stellenwechsel unserer beiden Gemeindepädagogen Daniel und Deborah Gräber insbesondere die Christenlehre nach den Winterferien fortgesetzt werden kann. Wir arbeiten an einer Zwischenlösung bis die Stellenausschreibungen hoffentlich ihre Wirkung gezeigt haben. Es wird auf jeden Fall ein Angebot in unserer Gemeinde geben.

Außerdem wurden Aufträge zur Renovierung der Mietwohnung im Pfarrhaus Liebenthal vergeben. Der Mitarbeiterabend für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde wird am Sonntag, den 4.2.2024 um 18.00 Uhr im Jugendgästehaus Liebenthal sein.

Zur Kollekte am Heiligen Abend hat der Kirchenvorstand folgendes beschlossen:



Über viele Jahre wurde die Jugendorganisation A.C. Patria in Kaunas/Litauen, durch unsere Kirchgemeinde mit einem Teil der Kollekte vom Heiligen Abend unterstützt, da sich die Organisation durch staatliche Förderung und Hilfsprogramme in Litauen, inzwischen selbst trägt, soll der Anteil der Kollekte jetzt an die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Sienos Grupė“ in Litauen gehen. Seit 2021 arbeitet

sie dort wo andere Hilfsorganisationen, wie Caritas oder Rotes Kreuz nichts tun können und wird ausschließlich mit Spenden finanziert.

Mitglieder von „Sienos Grupė“ versorgen Menschen mit Lebensmitteln und Kleidung, die im Niemandsland, in den Wäldern zwischen Belarus und Litauen gestrandet sind, sie organisieren medizinische Versorgung und immer wieder auch die würdige Bestattung von Toten. Sie suchen nach Vermissten und helfen den Kontakt zu Angehörigen herzustellen. Sie sind gut vernetzt und reagieren spontan, nicht unerheblich dabei sind die Kosten für die Fahrzeuge im Einsatz. Pushbacks sind an der Tagesordnung, Menschen werden behandelt wie wir es uns nicht vorstellen können, deshalb die Spenden für „Sienos Grupė“ und deren Einsatz für Minderheitenrechte und gegen Menschenhandel!

Info auch unter: <https://taz.de/Die-Grenze-von-Litauen-nach-Belarus!/5948967/>

Aus dem Kirchgemeindegund

In der September-Sitzung des Kirchgemeindegundvorstandes kamen Einzelheiten aus dem Gemeindegleben der zum Bund gehörenden Gemeinden zur Sprache, die von viel Lebendigkeit zeugen. Für die Arbeit mit Kindern suchen wir nach Lösungen, wie nach dem Weggang der Gemeindepädagogen Deborah und Daniel Gräber diese Arbeit fortgeführt werden kann. In Pirna wird einiges davon durch Gemeindepädagogin im Erprobungsraum Lena Schäller aufgefangen, sie jedoch wird ein weiteres Studium beginnen und somit nur teilweise zur Verfügung stehen. Die positive Nachricht: Der Kirchgemeindegund hat der Entsendung von Pfarrerin Elisabeth Süßmitt in die 5. Pfarrstelle des Kirchgemeindegundes mit Dienstsitz in Lohmen ab Sommer 2024 zugestimmt.

In der Oktober-Sitzung konnte der Kirchgemeindegund auf viele gelungene Gemeindeveranstaltungen und Vorhaben zurückblicken (Friedhofsbewässerung Graupa, 650 Jahre Kirchweihe Liebethal, Steenbrecherfest Lohmen, Ehrenamts-tag und Gemeindegversammlung in Pirna). Der Kirchgemeindegund strebt an, die Bibelwoche 2024 gemeinsam an einem Ort durchzuführen. Ebenso ist ein gemeinsames Kirchvorstehertreffen am 6.9.2024 geplant. Durch entsprechende Beschlüsse hat der Vorstand die Beendigung der Dienstverhältnisse von Deborah und Daniel Gräber und die Ausschreibungen der Stellen geregelt. In allen Kirchgemeinden laufen Überlegungen zur Beteiligung am 12. Elbekirchentag vom 23.-25.8.2024, die von Herrn Andreas Steffens koordiniert werden. Der Elbekirchentag soll ein besonderer Höhepunkt für unseren Kirchenbezirk und die gesamte Region werden.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Herzliche Einladung zur Kirchgemeindegversammlung mit Kirchencafé

Jedes Jahr lädt der Kirchenvorstand zur Kirchgemeindegversammlung ein.

Wir möchten mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, darüber ins Gespräch kommen, was uns in der Gemeinde bewegt und wie wir die Gemeinde bewegen wollen.

Deshalb sind Sie am

1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Anschluss an den Familiengottesdienst in der Kirche Graupa, zur Kirchgemeindegversammlung 2023 eingeladen.

Im Namen der Mitglieder des Kirchenvorstandes, Pfarrer Burkhard Nitzsche

Ev.- Luth. Kirchgemeindegund Oberelbe Pirna Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Kirchgemeindeguro: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna	Tel.: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Armin Groß Gemeindegdiakon Daniel Gräber Gemeindegdiakonin Deborah Gräber Diakon Matthias Piel / Friedhofsverwalter	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 54 78 017 armin.gross@evlks.de 0174 / 67 65 903 daniel.graesser@evlks.de 01578 / 42 94 484 deborah.graesser@evlks.de matthias.piel@evlks.de 03501/58 57 683
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR 2621</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/ 7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/ 5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465	
Redaktion: G. Döge, M. Gärtner, W. Groeschel, U. Haasemann, B. Nitzsche, M. Piel, A. Schwind, C. C. Straner, R. Wehle, Tina Wilms Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat Redaktionsschluss: 20.11.2023 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare;	

Jahreslosung 2023 aus Genesis 16,13

Du bist ein Gott, der mich sieht.